

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

### **Kreuzfahrt-Initiative verleiht den „Fair Play Award 2015“: Auszeichnungen für Norwegian Cruise Line, Hapag Lloyd Kreuzfahrten und Cunard Line – Dank für konstruktiven Dialog mit Reedereien**

Hamburg, 10. Februar 2015 – Norwegian Cruise Line, Hapag Lloyd Kreuzfahrten und Cunard Line haben sich im Wettbewerb der Schiffsreisen-Veranstalter um den Fair Play Award 2015 durchgesetzt. Die Auszeichnungen wurden von der Kreuzfahrt Initiative am 10. Februar 2015 im Rahmen eines festlichen Dinners im Hotel Sofitel in Hamburg verliehen.

„Wir möchten uns mit dem „Fair Play Award“ bei unseren Reederei-Partnern bedanken, denn mit der Veröffentlichung der Fair-Play-Regeln wurde ein neuer, konstruktiver Dialog in Gang gesetzt“, so Rüdiger Heise, 1. Vorsitzender der KI.

Als Interessensvereinigung führender Kreuzfahrt-Vertriebsstellen in Deutschland hatte die Kreuzfahrt Initiative e.V. (KI) die „Fair-Play-Regeln im Kreuzfahrten-Vertrieb“ formuliert: Einfache, faire und klare Vergütungsmodelle, Freiheit in unternehmerischen Entscheidungen, fairer Wettbewerb zwischen den Vertriebswegen, einfache und zuverlässige Buchungskanäle und der Schutz hoher Marketing-Investitionen sind nach Auffassung der KI die Eckpunkte einer fairen Zusammenarbeit zwischen Kreuzfahrt-Veranstaltern und deren Vertriebspartnern.

Anhand der Fair-Play-Regeln haben die 27 Mitglieder der KI die zehn umsatzstärksten Kreuzfahrt-Anbieter auf dem deutschen Markt nach dem Schulnotensystem von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend) bewertet. Mit der Gesamtnote 2,05 ging Norwegian Cruise Line als Sieger hervor, dicht gefolgt von Hapag Lloyd Kreuzfahrten (2,12) und Cunard auf Platz 3 (2,44). Die durchschnittliche Bewertung aller zehn Reedereien wurde mit 2,67 ermittelt. Besonders positiv beurteilten die KI-Mitglieder das klare Bekenntnis der Preisträger zum Reisebürovertrieb in Deutschland, den uneingeschränkten Schutz der Kundendaten und die automatische Folgeprovision bei An-Bord-Buchungen.

Rüdiger Heise freut sich über das insgesamt positive Gesamtergebnis, sieht aber noch „Luft nach oben“. Ein Kernthema bleibt die unentgeltliche Verlagerung von Prozessen im Verlauf der Buchungsabwicklung auf die Vertriebspartner. Prominentestes Beispiel sind „Elektronische Reiseunterlagen“, die Vertriebspartner als E-Mail erhalten und für den Kunden ausdrucken und konfektionieren müssen. Jüngst stellte eine Reederei auch den Rechnungsversand im Direktinkasso auf E-Mail um: Die Rechnungen für Kunden ohne E-Mail-Adresse bekommt seither das Reisebüro mit der Bitte um Weiterleitung, allerdings ohne entsprechende Vergütung.

„Was ein Veranstalter auf diesem Wege einspart, verursacht im Vertrieb Kosten in doppelter Höhe: Wir verlieren insbesondere wertvolle Zeit, die uns dann für den Verkauf fehlt. Diese Rechnung geht am Ende auch für den Veranstalter nicht auf“, gibt Rüdiger Heise zu Bedenken.

„In den vergangenen Jahren haben wir zahlreiche Gespräche geführt und konnten dabei unsere Veranstalter-Partner für die Sorgen und Nöte des Kreuzfahrten-Vertriebs sensibilisieren.“ Dies ist laut Heise eine wichtige Voraussetzung, damit die wachsenden Kapazitäten weiterhin erfolgreich im Markt abgesetzt werden. „Wir Vertriebspartner sind für die Reedereien das günstigste Marketing-Instrument: Wir liefern zuverlässig Neukunden und verursachen keine Fixkosten, denn wir werden zu 100% erfolgsabhängig bezahlt“.

#### Zur Kreuzfahrt-Initiative:

In der Kreuzfahrt-Initiative haben sich im Juli 2011 Reisebüros, Online-Unternehmen und Reisebüro-Kooperationen zusammengeschlossen. Unternehmen, die sich auf den Vertrieb von Kreuzfahrt-Produkten spezialisiert haben und die der KI beitreten möchten, informieren sich unter [www.kreuzfahrt-initiative.de](http://www.kreuzfahrt-initiative.de), oder wenden sich direkt an die Vorstandsmitglieder Rüdiger Heise (Mare Reisen, Bremen), Detlev Schäferjohann (e-hoi, Frankfurt), Rainer Nuyken (Treffpunkt Schiff, Ludwigsburg), Thomas Rauther (Reisebüro Rauther, Hamburg) und Jörg Weißgräber (Reisebüro Fahrenkrog, Kiel).

#### Pressekontakt:

Rainer Nuyken  
Pressesprecher Kreuzfahrt-Initiative (KI)  
Treffpunkt Schiff / AtourO GmbH  
Tel. 07141-70236-35  
Email: [nuyken@atouro.de](mailto:nuyken@atouro.de)